

Gemeinde Gudow

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 02.04.2019;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Jakobsen, Reiner

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Gäste

Frau Döffinger

Frau Hingst

Frau Klempau

Hagemeier-Klose, Maria

Voge, Lena

Kita Zwergenstübchen

Kita Zwergenstübchen

Bewerberin

Amt Büchen

Amt Büchen

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Taplik, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 6) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 7) Bericht der Bürgermeisterin
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Einwohnerantrag
- 10) Vermietung Alte Schule
- 11) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein (Lärmaktionsplan)
- 12) Haushaltsplan FFW-Kameradschaftskasse
- 13) Sperrung der L287
- 14) Antrag auf Satzungsänderung Kita
- 15) Umgangsformen
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter/innen und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Goebel und Herr Taplik fehlen entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der Bürgermeisterin liegt jeweils ein Widerspruch gegen die rechtzeitige Versendung der Vorlagen zur Einladung von Frau Hagemann und Frau Riemann vor. . Laut Geschäftsordnung (GO) der Gemeinde Gudow sollen Beschlussvorlagen zeitgleich mit der Einladung versendet werden (§ 5 Abs. 3 GO)

2) **Anträge auf Änderung der Tagesordnung**

Frau Kelling verliert den Widerspruch. Aufgrund der nicht fristgerecht eingereichten Beschlussvorlage soll der Tagesordnungspunkt (TOP) 10 Mietvertrag Alte Schule gestrichen werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Widerspruch, dass die Beschlussvorlagen nach GO nicht fristgerecht verschickten wurden und der TOP 10 „Mietvertrag Alte Schule“ von der TOP gestrichen werden soll.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 8 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Kelling liegt ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Umgangsformen vor. Der Antrag soll unter TOP 14 zur Tagesordnung genommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der CDU auf die Tagesordnung unter TOP 14 zu setzen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Die Bürgermeisterin bittet darum, den TOP „Personalangelegenheiten“ vorzuziehen und auf TOP 5 zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP Personalangelegenheiten auf TOP 5 vorzuziehen.

Abstimmung: Ja:11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Frau Kelling möchte den vorliegenden Einwohnerantrag unter TOP 9 auf die Tagesordnung setzen. Dazu merkt Herr Eggers an, den TOP 10 Mietvertrag Alte Schule vor den Einwohnerantrag zusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP Mietvertrag Alte Schule vor dem Einwohnerantrag zu beraten.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 8 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Frau Kelling bittet darum, den Einwohnerantrag unter TOP 9 auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einwohnerantrag unter TOP 9 auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

3) Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 21.02.19 vor.

4) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Bürgermeisterin bittet darum den TOP 5 Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Punkt Personalangelegenheiten in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Öffentlichkeit wird um 20:24 Uhr wieder hergestellt.

Frau von Bülow ergreift das Wort und bittet die Bürger von verbalen Angriffen auf die Bürgermeisterin sowie auf Gemeindemitarbeiter und den ehrenamtlichen Gemeindevertretern/innen abzusehen. Die Gemeindevertretung wurde von den Bürgern demokratisch gewählt und somit sind auch die Beschlüsse demokratisch hinzunehmen.

Frau Kelling berichtet über die gefassten Beschlüsse aus der letzten und dieser Sitzung.

Es wurde der Bau einer Druckrohrleitung in Sophienthal beschlossen, sowie das dazu gehörende Leitungsrecht.

Es gab eine Stundenerhöhung sowie eine Stundenreduzierung in der Kita

Es wurde ein Vertrag in der Kita beendet sowie ein neuer geschlossen.

Es wurde eine Reinigungskraft für das Bürgerhaus eingestellt.

7) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Kelling berichtet über ihre Teilnahme an diversen Sitzungen:

26.02.19 Schulverband Büchen

19.03.19 Schulverband Büchen hier wurde über den Kennlerntag für Erstklässler am 19.06. gesprochen. Außerdem liegen im Gemeinschaftsschulbereich mehr Anmeldungen als freie Plätze vor.

23.03.19 Müllsammeln in der Gemeinde, ebenfalls in Sophienthal und Kehrsen – große Beteiligung.

27.03.19 Amtsausschusssitzung, hier wurde über die Senkung der Kreisumlage, Ersparnis ca. 26.000,- € für Gudow gesprochen, sowie über das Projekt PIA im Amtsbereich.

8) Einwohnerfragestunde

Herr Otto Meincke ergreift das Wort und spricht den „gelben Zettel“, der mit der Zeitung an alle Haushalte verteilt wurde, an. Er merkt an, dass bei ihm keine Unterschrift für das Bürgerbegehren zum Bau eines FFW-Gerätehauses in der Alten Schule eingeholt wurde. Er hat den Eindruck, dass sich die Feuerwehr von dieser Gruppe einwickeln lässt. Der beste Platz für das Gerätehaus wäre gegenüber der Meierei. Er schlägt dazu vor mit den Politikern Herrn Brackmann und Frau Scheer das Gespräch zu suchen.

9) **Einwohnerantrag**

Frau Kelling stellt den Einwohnerantrag vor und fragt nach den Vertretungsberechtigten. Das sind Herr Thomas Marquard, Herr Joachim Hagemeister und Frau Lindemann. Die beiden Herren sind nicht anwesend. Frau Lindemann erhält Gelegenheit zur Stellungnahme, teilt auf Anfrage aber mit, dass sie nicht geladen wäre und somit nicht vorbereitet ist und keine Stellungnahme dazu nehmen könnte.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt dem Einwohnerantrag der Vertretungsberechtigten Hagemeister, Marquard und Lindemann zum Thema Mietvertrag Alte Schule statt zu geben.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 9 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Vermietung Alte Schule**

Frau Kelling stellt die Vorlage vor und begrüßt hier Frau Hannemann von der Montessori-Schule, sowie Frau Dr. Hagemeyer-Klose vom Amt Büchen.

Frau Riemann fragt nach erforderlichen Baugenehmigungen etc. Frau Hannemann erklärt, dass sie vom Ministerium bereits das o.k. erhalten hat. Für den Kreis muss sie aber eine Nutzungsänderung einreichen. Diese kann sie aber erst stellen, wenn Sie Mieterin ist. Weiter ist ein Brandschutzkonzept zu erstellen. Das soll um die Osterzeit geschehen.

Der Schulhof darf weiter von allen genutzt werden.

Frau Hagemann merkt an, dass Frau Hannemann allen Gemeindevertretern ein Finanzkonzept zukommen lassen wollte. Das ist bisher noch nicht geschehen. Sie möchte weiter wissen, ob es sich hier um einen Gewerbemietvertrag handelt. Das wird bejaht.

Herr Eggers möchte wissen, ob die gGmbH Umsatzsteuerpflichtig ist. Das wird verneint..

Herr Eggers fragt nach Versicherungsschutz der Kinder wenn sie sich auf dem Schulhof (Außenanlagen) aufhalten. Dazu erklärt Frau Dr. Hagemeyer-Klose, dass dieses über Nutzungsvereinbarungen abgesichert werden kann. Das trifft auch für den Winterdienst zu.

Es wird sich darauf geeinigt die Beschlussvorlage zu beschließen und den Mietvertrag mit den eingearbeiteten Veränderungen kurzfristig noch einmal vorzustellen und zu besprechen, damit Frau Hannemann tätig werden kann.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Vermietung der Alten Schule zu den genannten Konditionen an die Monte h u. H gGmbH zur Unterbringung einer Montessori-Schule. Hinsichtlich der notwendigen Vertragsangelegenheiten beschließt

die Gemeindevertretung Gudow die Bürgermeisterin für die erforderlichen Verhandlungen und Vertragsabschlüsse zu ermächtigen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein (Lärmaktionsplan)

Frau Kelling übergibt das Wort an Herrn Möllmann. Er stellt die Vorlage vor.

Beschluss

Die Gemeinde Gudow beschließt den vorliegenden Lärmaktionsplan. Dieser soll für einen Monat öffentlich im Bürgerhaus in Büchen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit ausgelegt werden. Ergebnisse der Mitwirkung durch die Öffentlichkeit sind im Plan zu berücksichtigen, ggf. ist ein überarbeiteter Lärmaktionsplan zu beschließen. Sollten keine Stellungnahmen eingehen, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, den Plan in vorliegender Form auszufertigen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Haushaltsplan FFW-Kameradschaftskasse

Die Bürgermeisterin verteilt den Haushaltsplan FFW-Kameradschaftskasse der FFW-Gudow. Die Gemeindevertreter/innen nehmen den Haushaltsplan zur Kenntnis..

13) Sperrung der L287

Frau Kelling stellt die Vorlage vor und übergibt das Wort an Frau Rath. Es geht hier um die Beförderung der Schulkinder und einen neuen Fahrplan, weil die Strecke über Lehmrade voraussichtlich bis November 2019 gesperrt ist. Es soll zusätzlich zur vorhandenen Haltestelle eine Bedarfs-Bushaltestelle bei der Meierei eingerichtet werden. Von hier aus starten fast alle Kinder ihren Weg zur Schule. Es wäre sinnvoll die Zuwegung zu den Haltestellen sicherer zu gestalten. Angedacht ist eine Schotterschicht für einen provisorischen Gehweg und evtl. Absperrbarken zur Straße hin. Frau Rath will noch einmal mit dem Mitarbeiter der RMVG darüber sprechen und weiter berichten.

14) **Antrag auf Satzungsänderung Kita**

Die Bürgermeisterin berichtet von einer Anfrage einiger Eltern ein Sonderkündigungsrecht für die zukünftigen Schulkinder zu erhalten. Dies würde zur Änderung der Kitasatzung führen. Es geht darum, dass der Juli, trotz Schließzeiten der Kita noch mitbezahlt werden muss, obwohl das Kind die Einrichtung gar nicht mehr nutzen wird. Hierzu hat bereits der Kita-Beirat getagt und sich gegen eine Satzungsänderung ausgesprochen und gibt eine entsprechende Empfehlung an die Gemeindevertretung weiter.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Satzungsänderung (Sonderkündigungsrecht) der Kita-Satzung wie vom Kita-Beirat empfohlen, abzulehnen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) **Umgangsformen**

Frau Kelling übergibt dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Möllmann das Wort.

Dieser verliert den Antrag. Nach kurzer Diskussion zum Thema wie geht man mit einander um, ergeht folgender Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der CDU-Fraktion anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) **Verschiedenes**

Frau von Bülow ergreift hier noch einmal das Wort und bittet darum, aufgrund der personellen Engpässe in der Kita, Lesepaten und Bastelopsis etc zu suchen. Es wäre eine große Hilfe für das Kita-Personal, wenn sie Unterstützung bekommen könnten.

Herr Meincke berichtet von einem Termin an der Kläranlage zusammen mit Frau Mannes (Wasserbehörde vom Kreis) und Herrn Professor Einfeldt. Es hat sich herausgestellt, dass die Kläranlage Kapazitäten für das neue Baugebiet hat. Weiter berichtet Herr Meincke, dass die Abwasserabgabe alle 5 Jahre neu berechnet wird. Gudow überschreitet die Abgabemenge und wird somit mehr Gebühren zahlen müssen.

Frau Riemann fragt nach dem Sachstand zum Ausbaggern des Teiches. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Proben entnommen, das Ergebnis aber noch aussteht.

Weiter berichtet sie von neu aufgestellten Verkehrsbuddies, die vor dem Haus Am Burwall 22 aufgestellt worden sind. Diese ragen in den Verkehrsraum hinein. Hierzu soll mit dem Anwohner gesprochen werden.

Es wird nachgefragt, ob der Auftrag zur Kamerabefahrung in der Hauptstraße schon erteilt wurde. Das wird verneint.

Frau Baginski merkt an, dass die Mitarbeiter der Firma CS Solution ungünstig vor dem Gebäude parken. Wenn man aus der Straße Am Burgwall nach rechts in Richtung Gudow abbiegen will, ist die Kreuzung nicht einsehbar. Auch hier soll mit dem Eigentümer gesprochen werden.

Herr Jakobsen erinnert noch einmal an den Antrag der Wassergemeinschaft Sophienthal zum Anschluss an das zentrale Wassernetz der Gemeinde Gudow. Er möchte auf die Dringlichkeit hinweisen, denn die Genehmigung läuft im November 2019 aus (es gibt aber eine Fristverlängerung bis April 2020).

Frau Hagemann erklärt, dass ihr dieser Antrag nicht vorliegt.

Zu diesem Thema sind Frau Volles und Frau Schulz vom Amt Büchen gefragt. Die Kosten werden wohl auf die Bürger von Sophienthal umgelegt werden müssen.

Herr Meincke merkt an, dass die Straße von Kehrsen nach Lehmrade nun durch die Vollsperrung der Landesstraße nach Lehmrade, häufiger benutzt wird. Er hat Sorge, dass diese den Belastungen nicht standhält. Er bittet um Prüfung, ob noch zusätzliche Schilder aufgestellt werden sollen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Frau Kelling die Sitzung um 22:30 Uhr.

Simone Kelling
Vorsitzender

Claudia Edler
Schriftführung